

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/presse/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen)

---

---

**Berlin, 13.04.2005**  
**Presseinformation/Einladung**

---

**Ausstellung**  
**„Miniaturbücher gestern und heute“**  
**Vernissage am 15. April 2005, 19.00 Uhr**

**In der Zentral- und Landesbibliothek Berlin**  
**Haus Berliner Stadtbibliothek, Foyer**  
**Breite Str. 32-34, 10178 Berlin**

**16. April bis 10. Juni 2005**  
**Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00-21.00 Uhr; Sa: 10.00-19.00 Uhr**

---

Miniaturbücher sind filigrane Arbeiten. Ein Buch passt oft in eine Streichholzschachtel. Minibücher sind auch heute noch in alter Buchmacher-Kunst gefertigt und kostbar verziert. Die Ausstellung „Minibücher gestern und heute“ widmet sich ganz der großen Welt der kleinen Bücher. Den Besucher erwartet eine Bandbreite an einzelnen Titeln, die von alten Miniaturbibeln über Romane bis zu seltenen Sondereditionen, z.B. zur Reichstagsverhüllung durch Christo, reichen. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung die aufwändigen Schritte zur Herstellung eines Miniaturbuches.

Miniaturbücher gibt es in Form von miniaturisierten Tontafeln und Schriftrollen – als Vorläufer des heutigen Buches – bereits seit 4000 Jahren. Auch Kaiser Napoleon schätzte dieses Format und führte eine 49-bändige Bibliothek auf seinen Feldzügen mit sich. Heute zählt man solche Bücher zu dieser Gruppe, die das Format 10 x 10 cm nicht übersteigen, aber noch mit bloßem Auge lesbar sein müssen.

**Der Berliner Freundeskreis Miniaturbücher e.V.:**

Der seit 1987 bestehende Berliner Freundeskreis Miniaturbuch e.V. zählt zu den wenigen Vereinen in Deutschland, die sich diesem Sammelgebiet widmen. Der Verein ist mit Liebhabern dieser Werke international vernetzt. Er ist Mitglied in der Miniature Book Society USA und hat Kontakte zu Vereinen in Ungarn und Russland. Für seinen Mitglieder gibt der Vorstand ein kostenloses Magazin heraus; einmal im Jahr erscheint zusätzlich eine exklusive Sonderedition eines Miniaturbuchs.

Weitere Informationen:

<http://www.minibuch-berlin.de>

---

---

**Kontakt/Adresse/Name:** Öffentlichkeitsarbeit / Frau Walz

**Datum:** 13.04.2005

**Fon:** 030 90226 729

**Fax:** 030 90226 705

**e-mail:** [walz@zlb.de](mailto:walz@zlb.de)

---

---



## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/presse/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen)

---

---

### **Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)**

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek versammelt sie über 3,1 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche. In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.53 Millionen Besuchern in 2004 gehört die Zentral- und Landsbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt.

Zentral- und Landsbibliothek Berlin. Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin. Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Walz, Tel. 030-90226-729, Fax 030-90226-705, [walz@zlb.de](mailto:walz@zlb.de), [www.zlb.de](http://www.zlb.de)